

Statistische Berichte

AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst

23. März 1954

3/1954

Der voraussichtliche Gemüseanbau 1954

Ende Februar dieses Jahres wurden in den Hauptgemüsebaugemeinden betriebsweise Ermittlungen über den voraussichtlichen Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf im Jahre 1954 angestellt. Im Juli werden dann die tatsächlichen Anbauflächen erhoben.

Im Vergleich zum endgültigen Gemüseanbau des Vorjahres ist geplant, den Gemüseanbau auf 5 400 ha oder um 6,5 vH einzuschränken. Besonders stark will man die Anbauflächen von Einlegegurken (- 41,1 vH), Grünen Pflückerbsen (- 27,6 vH) und Herbstweißkohl (- 11,8 vH) vermindern. Bei der Beurteilung dieser Zahlen ist allerdings zu berücksichtigen, daß die Anbauverträge zum Zeitpunkt der Erhebung noch nicht überall abgeschlossen waren, sodaß sich noch Änderungen ergeben können. Die kräftige Einschränkung des Anbaues von Konservengemüse erklärt sich aus den großen Absatzschwierigkeiten des Vorjahres. Dagegen beabsichtigt man, den Anbau, namentlich von Kopfsalat, Rotkohl, Tomaten, Sellerie und Frühlkohlrabi, kräftig auszuweiten.

An ertragfähigen Erdbeeren sind mit 382 ha ungefähr ein Drittel mehr vorhanden als im Vorjahr. Nach wie vor bleibt aber der Anbau beträchtlich hinter dem in der Vorkriegszeit zurück. Mit Neuanlagen ist auch 1954 zu rechnen. Die Anbauausweitung ist zu begrüßen.

Bei dem überwinterten Wintergemüse ist die Entwicklung uneinheitlich. Bei Winterspinat ist der Anbau um ein Drittel zurückgegangen (nach Abzug der Auswinterung), bei Winterkopfsalat hat er leicht (+ 3,9 vH) und bei Winterzwiebeln beachtlich (+ 13,5 vH) zugenommen.

Der voraussichtliche Anbau 1954 von Gemüse und Erdbeeren und die endgültigen Flächen
der überwinternten Gemüsearten auf dem Freiland zum Verkauf in Baden - Württemberg

Gemüsearten		1 9 5 4					1 9 5 3	Veränderung	
		Nord- württem- berg	Nord- baden	Süd- baden	Süd- württem- berg/Hohenz.	Baden - Württem- berg	Baden - Württemberg (endgültige Flächen)	1954 gegen 1953	
								in ha	in vH
H e k t a r									
Weißkohl	{Früh-	50,8	20,2	24,8	10,9	106,7	106,2	+ 0,5	+ 0,5
	{Herbst-	425,0	27,6	68,7	67,9	589,2	668,2	- 79,0	- 11,8
	{Dauer-	36,5	12,1	12,6	19,0	80,2	70,5	+ 9,7	+ 13,8
Rotkohl	{Früh-	30,7	14,8	19,6	11,8	76,9	63,0	+ 13,9	+ 22,0
	{Herbst-	48,6	14,2	18,1	9,2	90,1	83,2	+ 6,9	+ 8,3
	{Dauer-	35,9	11,7	10,7	11,4	69,7	46,6	+ 23,1	+ 49,6
Wirsingkohl	{Früh-	30,6	19,5	28,7	7,9	86,7	67,6	+ 19,1	+ 28,3
	{Herbst-	34,6	18,1	19,7	8,6	81,0	76,2	+ 4,8	+ 6,3
	{Dauer-	22,4	9,5	18,5	11,1	61,5	45,7	+ 15,8	+ 34,5
Blumenkohl	{Früh-	57,6	29,7	31,6	13,9	132,8	119,5	+ 13,3	+ 11,1
	{mittelfrüher- und Spät-	76,9	35,1	41,4	13,6	167,0	125,0	+ 42,0	+ 33,6
Frühhohlrabi		31,2	17,3	30,7	7,9	87,1	69,9	+ 17,2	+ 24,6
Kopfsalat	{Früh-	100,5	52,1	54,6	19,7	226,9	202,1	+ 24,8	+ 12,3
	{Sommer- und Herbst-	113,0	57,3	49,5	23,4	243,2	206,9	+ 36,3	+ 17,5
	{Winter-	8,8x)	24,3x)	75,8x)	1,9x)	110,8x)	106,6	+ 4,2	+ 3,9
Spinat	{Früh-	76,5	36,9	18,9	13,0	145,3	129,7	+ 15,6	+ 12,0
	{Winter-	76,2x)	46,9x)	51,1x)	13,9x)	188,1x)	276,7	- 88,6	- 32,0
Möhren	{frühe	49,6	24,5	43,7	15,2	133,0	133,2	- 0,2	- 0,2
	{späte	85,3	33,5	38,7	23,0	180,5	168,3	+ 12,2	+ 7,2
Sellerie		61,5	40,9	30,2	10,2	142,8	130,6	+ 12,2	+ 9,3
Porree (Lauch)		42,8	36,4	33,0	11,1	123,3	117,5	+ 5,8	+ 4,9
Speisezwiebeln	{Steckzwiebeln	45,8	16,1	7,7	8,0	77,6	79,3	- 1,7	- 2,1
	{Frühjahrsaussaat	103,9	25,2	40,9	13,0	183,0	179,1	+ 3,9	+ 2,2
	{Spätaussaat (Winter-)	14,3x)	7,8x)	4,0x)	2,4x)	28,5x)	25,1	+ 3,4	+ 13,5
Grüne Pflückerbsen		171,1	426,6	55,9	13,7	667,3	921,1	- 253,8	- 27,6
Grüne Pflückbohnen	{Busch-	43,0	88,3	175,8	16,6	323,7	314,2	+ 9,5	+ 3,0
	{Stangen-	88,4	57,9	22,0	16,1	184,4	172,3	+ 12,1	+ 7,0
Dicke Bohnen		0,8	5,8	0,7	0,1	7,4	4,7	+ 2,7	+ 57,4
Gurken	{Einlege-	182,8	216,6	24,7	8,2	432,3	734,0	- 301,7	- 41,1
	{Schäl-	42,2	38,0	22,7	44,3	147,2	144,2	+ 3,0	+ 2,1
Tomaten		80,3	69,0	67,0	13,8	230,1	195,6	+ 34,5	+ 17,6
Gemüse zusammen		2 267,6	1 533,9	1 142,0	460,8	5 404,3	5 782,8	- 378,5	- 6,5
Erdbeeren, vorjährige und ältere Pflanzen		140,0	72,3	131,8	37,8	381,9	286,8	+ 95,1	+ 33,2